

Hanau Freigerichtviertel

Verkehrskonzept und städtebauliche Teilkonzepte



Struktur- und Umweltausschuss
22. Oktober 2019

Soziale Stadt Freigerichtviertel - Integriertes Handlungskonzept IHK (Büro Freischlad und Holz)

Handlungsfeld 4 - Städtebauliche Stabilisierung

Handlungsziele

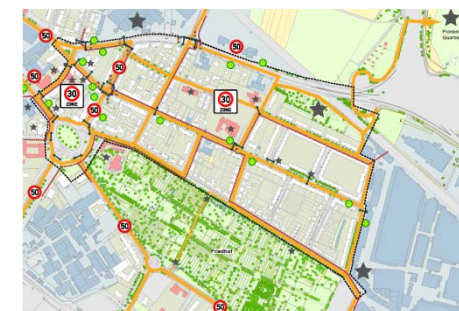
- Aktivierung untergenutzter Flächen
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Aufwertung der Erschließung
- Verbesserung der Versorgung
- Gestaltung der Außenräume
- Vernetzung des Gebiets mit seiner Umgebung

➔ Verkehrskonzept / Parkraumkonzept Freigerichtviertel

Verkehrskonzept und städtebauliche Teilkonzepte Bearbeitungsbausteine






Bestandsanalyse / Ausgangssituation

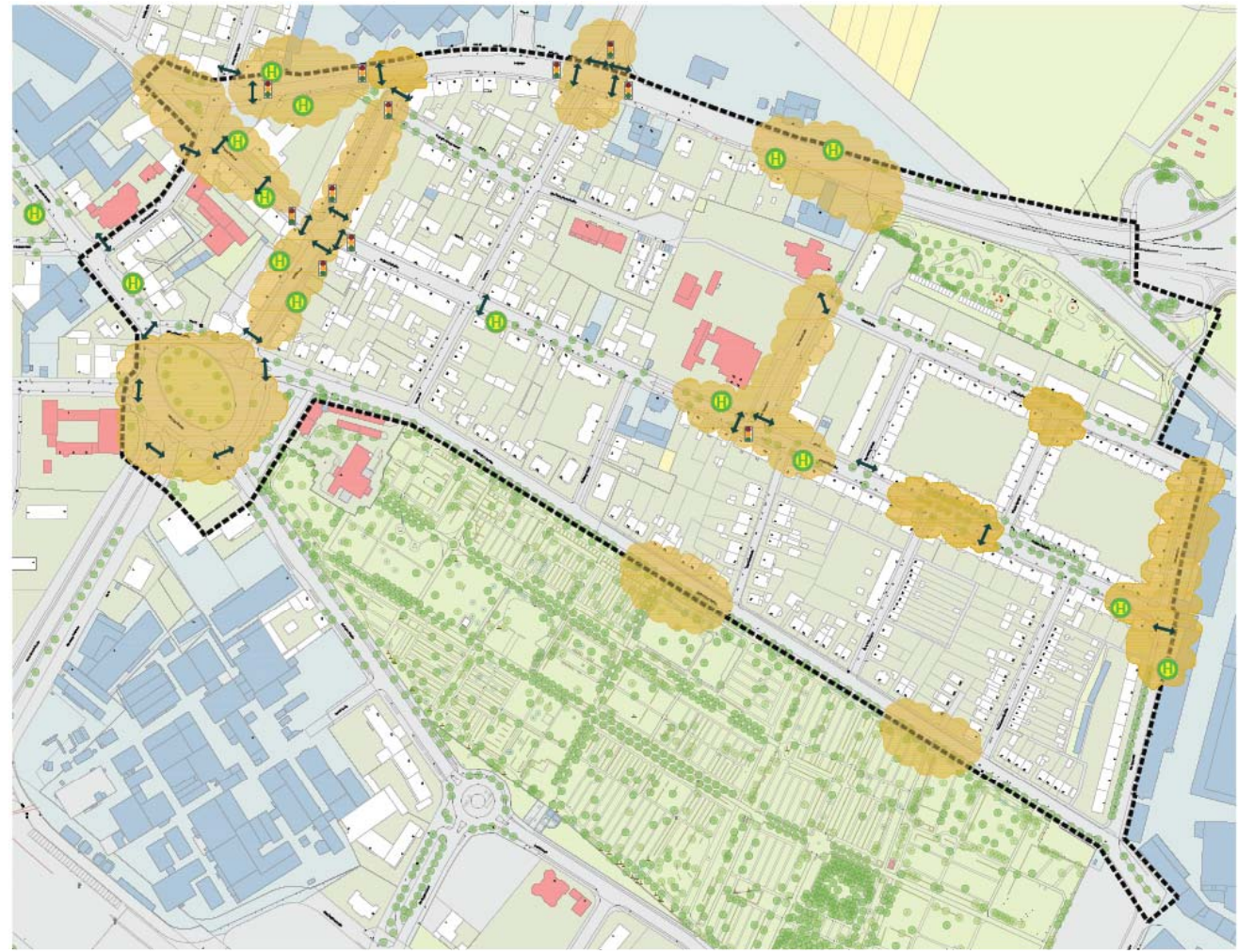
- Nutzungen und Verteilung im Quartier
Kultur, Bildung, Betreuung, Gastronomie, Einzelhandel, Handwerk und Gewerbe
 - Mobilität / Verkehr
Erschließung ÖPNV, MIV, Parkraumangebot, Fuß- und Radverkehrsnetz und seine Qualitäten, Querungsangebote
 - Stadtraum
Struktur, räumliche Barrieren, Grünräume, Plätze
 - Parkraumnachfrage
Erhebung aller abgestellten Fahrzeuge zu 4 Zeitfenstern
- ➔ Ableitung von Planungszielen und Handlungs- / Umgestaltungsbedarfen



Handlungs- / Umgestaltungsbedarfe

- Quartiersplatz
- Barbarossastraße
- Freigerichtstraße
- Leipziger Straße
- Anne-Frank-Schule
- Birkenhainer Straße
- Dunlopstraße
- kleinere Plätze / Räume im östlichen Quartier

-  Umgestaltungsbedarf
-  Haltestelle
-  Lichtsignalanlage
-  FGÜ / Zebrastreifen
-  Grenze Untersuchungsgebiet



Verkehrserhebungen Parken

Organisation und Durchführung

- **Zähltag:** Dienstag, der 7. Mai 2019
- **Zählzeiträume:** 4:00 h, 9:00 h, 13:00h, 17:00h, 21:00h
- **Zählart:** Kennzeichenerfassung aller im öffentlichen Straßenraum abgestellten Fahrzeuge
- **Zählgebiet** Freigerichtviertel: siehe Übersichtsplan, unterteilt in vier Teilgebiete



Erhebungsgebiet für Auswertung aufgeteilt in 4 Teilgebiete

Verkehrserhebungen Parken – Erstes Fazit

- Das Untersuchungsgebiet ist vom ruhenden Verkehr zwar stark, aber nicht überlastet. Nachts (4:00h) und abends (21:00h) sind die Auslastungen mit 87% bzw. 86% am höchsten.
- In den einzelnen Teilgebieten (TG) ist die Auslastung sehr unterschiedlich: Am problematischsten ist die Situation in TG 1 (nur eingeschränkt legale Stellplätze, insbesondere in der Barbarossastraße), am entspanntesten in TG 2.
- Die mit Abstand stärkste Nutzergruppe sind BewohnerInnen.
- Beschäftigte und Besucher sind um 9:00h (zusammen 29%) und um 13:00 h (zusammen 35%) am stärksten vertreten.
- Den höchsten Anteil an Beschäftigten und Besuchern verzeichnen TG 1 und TG 3 (je ca 40%).
- Im gesamten Gebiet wurden Dauerparkende registriert. Ihr Anteil schwankt stark und liegt zwischen 32% (TG1) und 13% (TG2).
- In Bereichen mit Bewohnerparkregelungen werden entweder die Ausweise nicht erkennbar verwendet oder es wird regelwidrig geparkt (Beschäftigte, Besucher).

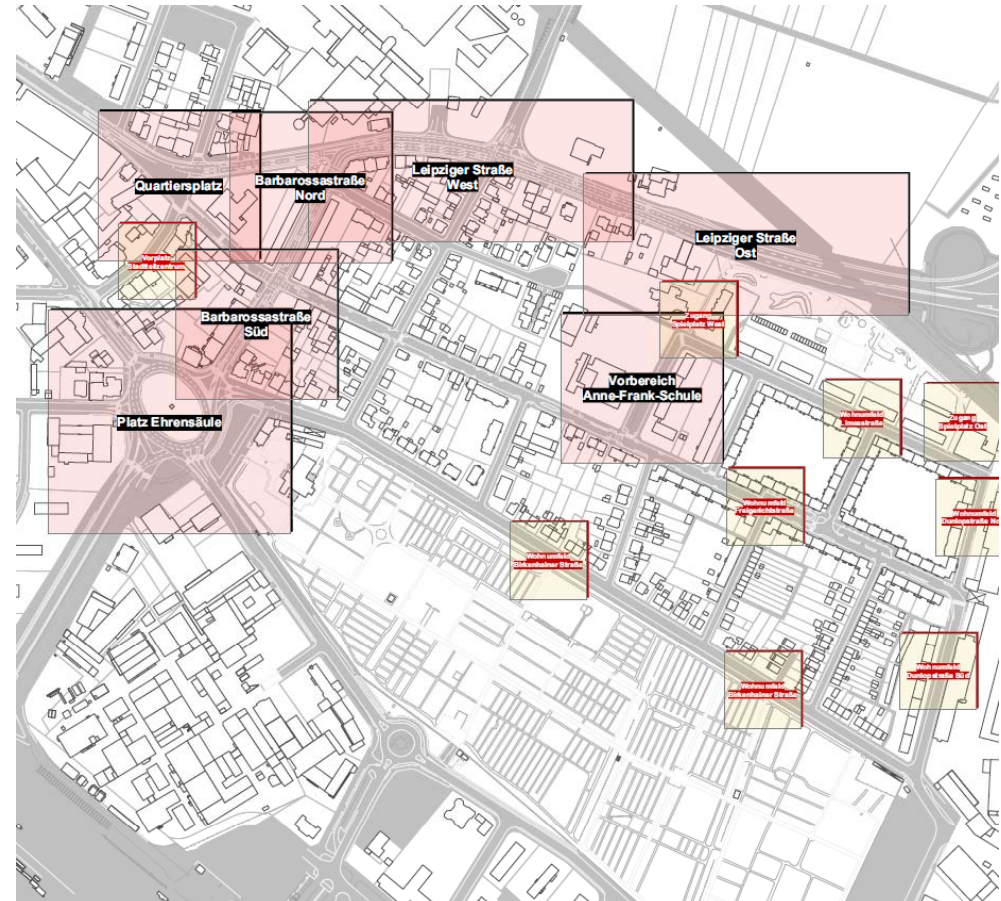
Städtebauliche Konzepte - Übersicht der Teilräume

Städtebauliche Konzepte für Teilbereiche

- Quartiersplatz
- Barbarossastraße
- Leipziger Straße (zwischen Barbarossastraße und Bahnbrücke)
- *Noch in Bearbeitung:*
 - *Platz der Ehrensäule*

Maßnahmen zur Umfeldverbesserung

- *Noch in Bearbeitung:* Alfred-Delp-Straße
 - *Stadtteilzentrum und Bürgerzentrum*
- Zugänge zum Quartierspark
- Anne-Frank-Schule
- Wohnumfeld im östlichen Quartier



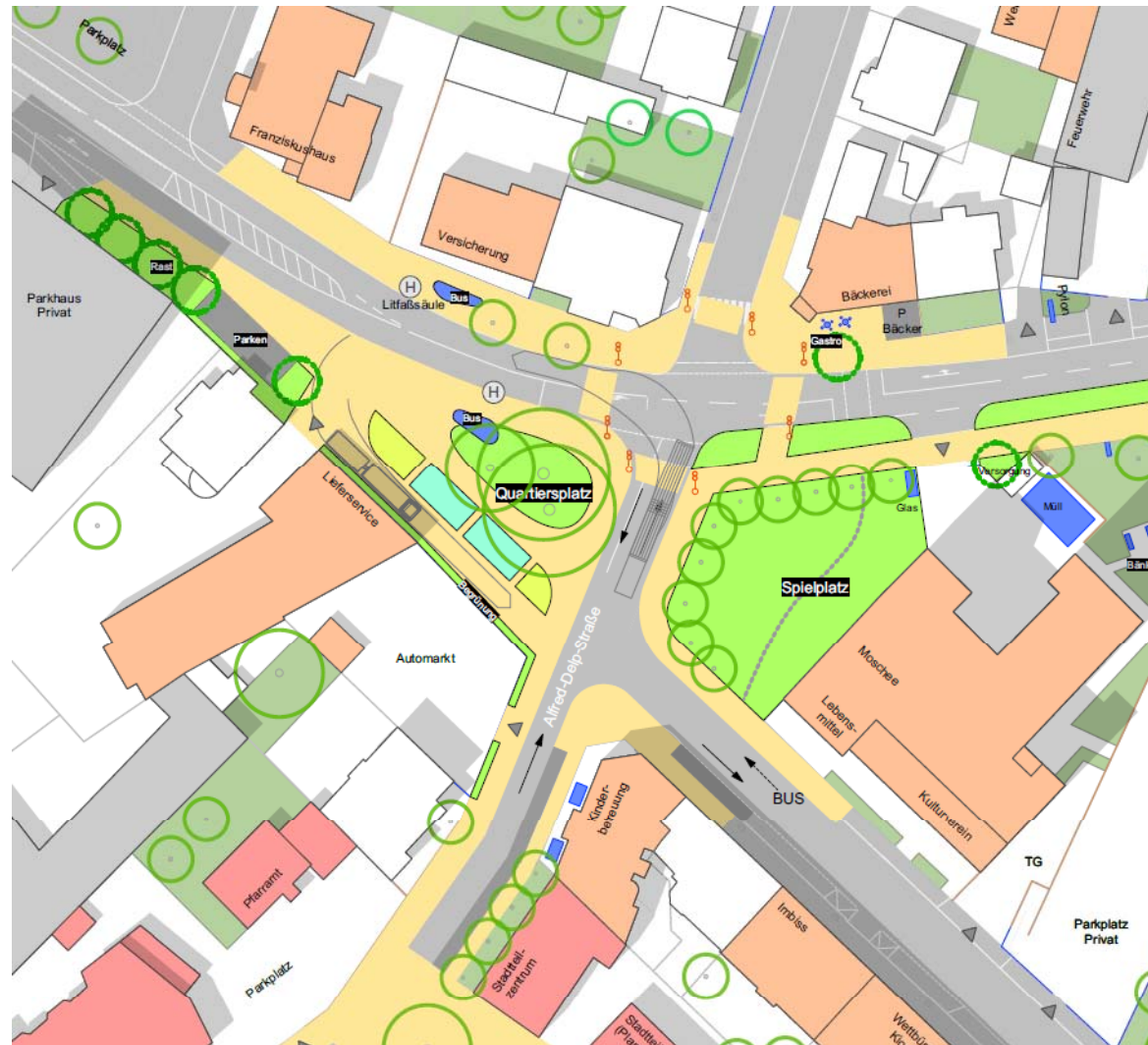
Quartiersplatz – Entwurfsansatz 1

- Umbau des Spielplatzes zum Quartiersplatz
- Reduzierung der Straßenflächen
- Klare Wegeführung zur Innenstadt
 - Integration der LKW-Anlieferung Barthmann
 - Angebot Car- und Bikesharing
- Zusätzliche Straßenquerung Franziskushaus



Quartiersplatz – Entwurfsansatz 2

- Quartiersplatz westlich der Alfred-Delp-Straße
- Reduzierung der Straßenflächen
- Klare Wegeführung zur Innenstadt:
- Integration der LKW-Anlieferung Barthmann
- Verlegung des Parkplatzes
- LSA-geregelte Kreuzung Alfred-Delp-Straße / Leipziger Straße
- Verlegung der Bushaltestellen an den Quartiersplatz



Quartiersplatz – Entwurfsansatz 3

- Quartiersplatz auf der Gesamtfläche
- Verkehrsberuhigung (shared space)
- Klare Wegeführung zur Innenstadt:
- Integration der LKW-Anlieferung Barthmann
- Verlegung des Parkplatzes
- LSA-geregelte Kreuzung Alfred-Delp-Straße / Leipziger Straße
- Verlegung der Bushaltestellen an den Quartiersplatz
- Gastronomiefläche



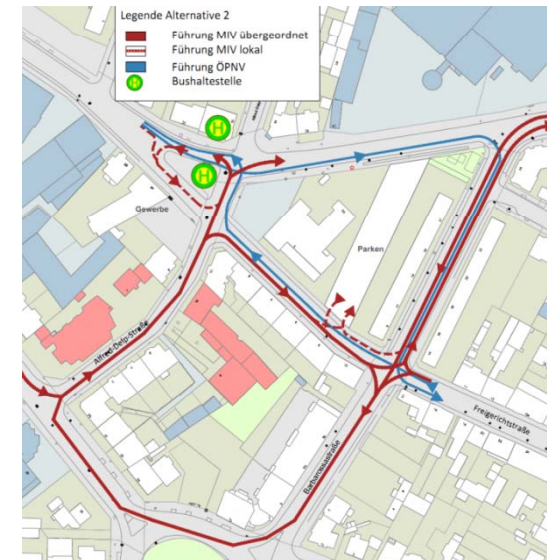
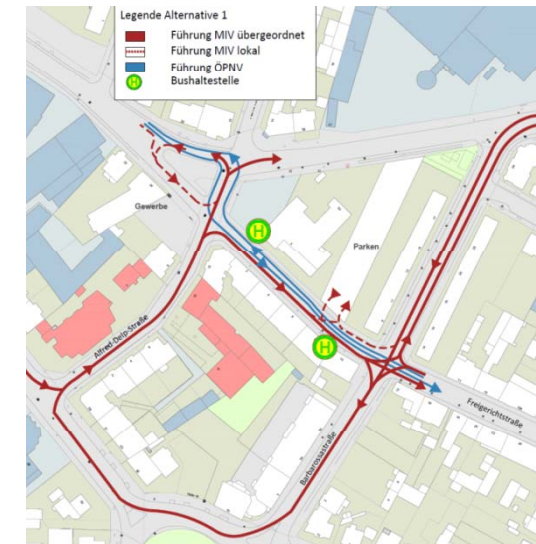
Quartiersplatz – Änderung Verkehr

Verkehrsführung neu

- Änderung der Kfz-Führung in Freigerichtstraße (Einbahn von Westen, Sackgasse von Osten)
- Beibehaltung der Kfz-Führung (Einbahn) in der Alfred-Delp-Straße.
- Änderung der Kfz-Führung im Bereich Quartiersplatz
- Busführung in 2 Varianten
 - Beide Richtungen über Freigerichtstraße mit Haltestellen dort
 - getrennte Linienführung mit Verlegung der Haltestellen in die Leipziger Straße bei Aufgabe der dortigen östlichen Haltestellen

Änderungen beim Busverkehr gemäß NVP

- Nur noch Buslinie 1 über Quartiersplatz
- Buslinie 7 entfällt
- Neue Buslinie 8 über Barbarossastraße



Stadtteilzentrum - Entwurfsansatz

Bestandsanalyse

- Mangelnde Aufenthaltsqualität im Straßenraum und im Platzbereich
- Wichtig Fußverkehrsachse Alfred-Delp-Straße
- Einbahnstraße überdimensioniert

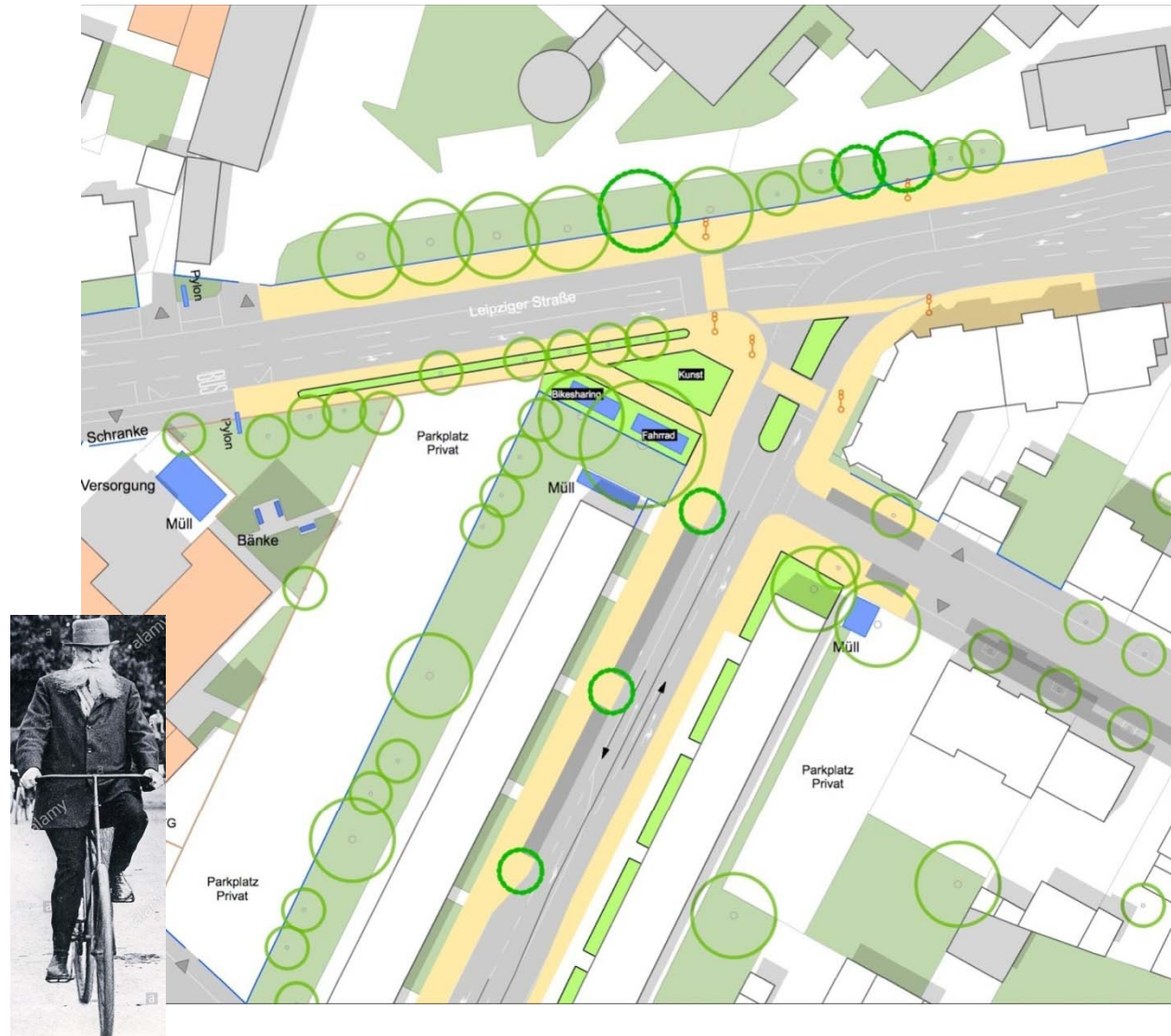
Planungsziele

- Querbarkeit der Alfred-Delp-Straße verbessern
- Straßenraum in Platzgestaltung einbeziehen
- Erschließung des Blockinnenhofs integrieren
- Entwurf für das Stadtteilzentrum berücksichtigen (Eingänge etc.)



Barbarossastraße Nord – Entwurfsansatz 1

- Aufgabe des zweiten Kfz-Fahrestreifens zur Leipziger Straße
- Stellplätze mit Baumreihe einseitig (Westseite)
- Fuß- / Radwege beidseitig
- Sichere Straßenquerung mit Mittelinsel
- Kap für Fußverkehr an der Einmündung Karl-Bierschenk-Straße (beidseits)
- Neugestaltung der Fläche im geschützten Kreuzungsbereich:
 - Mobilitätsangebote Fahrrad
 - John Boyd Dunlop Denkmal



Barbarossastraße Nord – Entwurfsansatz 2

- Aufgabe des zweiten Kfz-Fahrstreifens zur Leipziger Straße
- Stellplätze mit Baumreihe einseitig (Ostseite)
- Fuß- / Radwege beidseitig
- Sichere Straßenquerung mit Mittelinsel
- Kap für Fußverkehr an der Einmündung Karl-Bierschenk-Straße (beidseits)
- Neugestaltung der Fläche im geschützten Kreuzungsbereich:
 - Aufenthalt Jugendliche
 - Rastfläche



Barbarossastraße Süd – Entwurfsansatz 1

- Reduzierung auf einen Kfz-Fahrbahnstreifen / Richtung
- Unterbindung des Linksabbiegens in die Freigerichtstraße-West
- Stellplätze mit Baumreihe einseitig (Westseite)
- Fuß- / Radwege beidseitig
- Aufwertung der beiden Bushaltestellen für neues Konzept (Linie 8)



Barbarossastraße Süd – Entwurfsansatz 2

- Reduzierung auf einen Kfz-Fahstreifen / Richtung
- Unterbindung des Linksabbiegens in die Freigerichtstraße-West
- Stellplätze mit Baumreihe einseitig (Ostseite)
- Fuß- / Radwege beidseitig
- Aufwertung der beiden Bushaltestellen für neues Konzept (Linie 8)



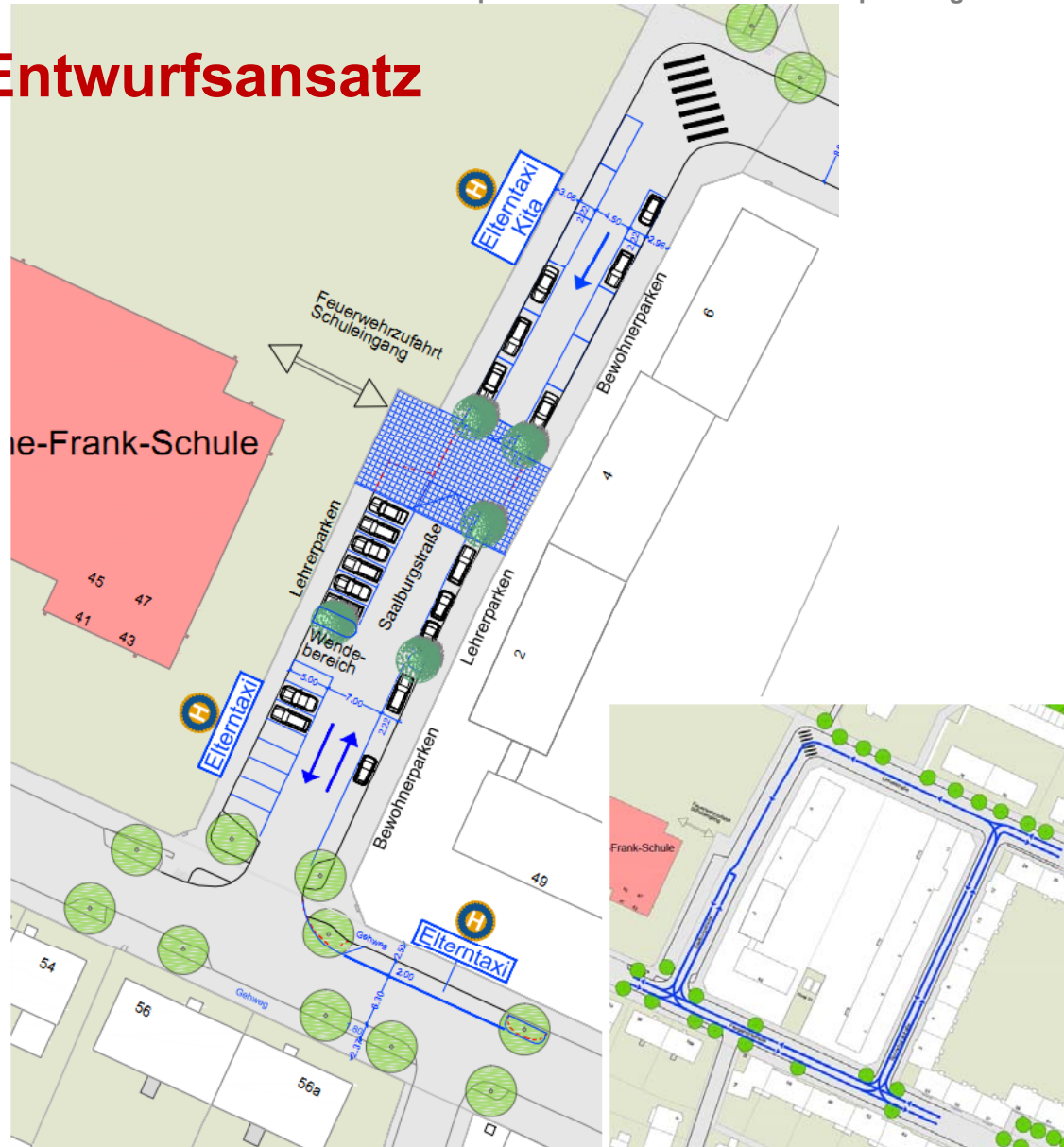
Leipziger Straße - Entwurfsansatz

- Zusätzliche Querung im Bereich Ortseingang / Fußweg zur Anne-Frank-Schule
- Verkürzter Rechtsabbieger in die Wilhelm-Rohn-Str.
- Qualifizierung der Radverkehrsanlage
- Unterbinden des heute praktizierten Parkens im Gehwegbereich
- Umgestaltung der nördlichen „Landwehr“ zum Bewohnerplatz
- Attraktivere Wegeführung zur Kinzigaue



Anne-Frank-Schule- Entwurfsansatz

- Einfahrt in Saalburgstraße bis Schuleingang für Lehrer Bewohner, und „Elterntaxi“
- Stellplätze / Haltezone für alle drei Gruppen angeboten, Wendebereich
- weitere Haltezonen für Elterntaxi in der Freigerichtstraße
- Fahrbahn im Schuleingangsbereich angehoben
- Nordabschnitt Saalburgstraße mit Einbahnregelung, Zufahrt von Osten
- Haltezone für Elterntaxi vor Kita



Wohnumfeld im östlichen Quartier

Birkenhainer Straße

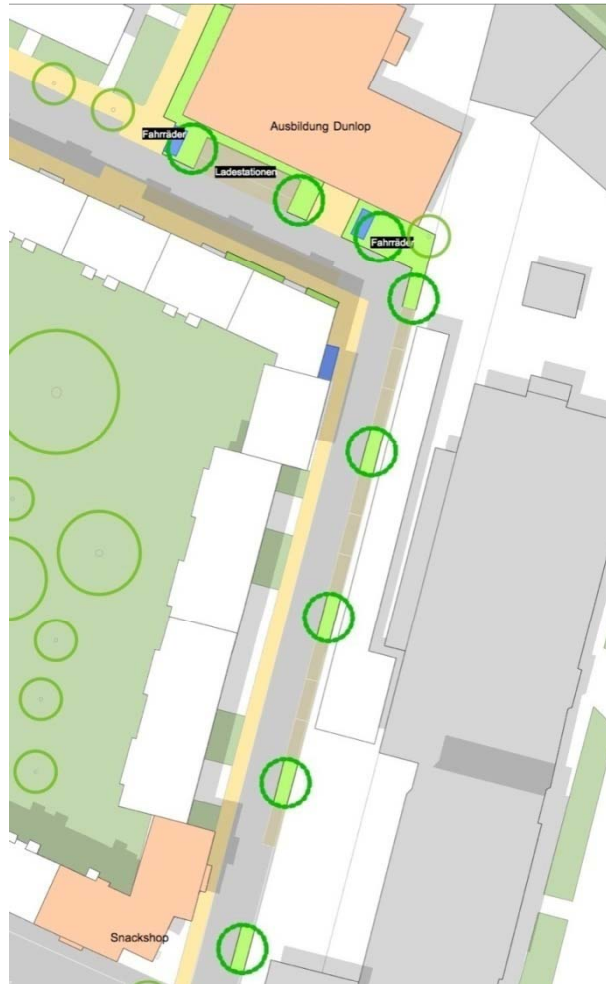


Freigerichtstraße



Wohnumfeld im östlichen Quartier

Dunlopstraße Nord



Dunlopstraße Süd





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**